

## Berufsorientierungspraktika am Burgau Gymnasium

Liebe Schülerinnen und Schüler, sehr geehrte Damen und Herren,

2016 führt jede Schülerin und jeder Schüler des Burgau Gymnasiums in der Q1-Phase ein Berufsorientierungspraktikum durch; dabei bestehen folgende Möglichkeiten (A1-A4), von denen eine gewählt werden muss. Je nach gewähltem Praktikum ist das entsprechende Formblatt auszufüllen und die Praktikantenstelle auf diesem vom Unternehmen zu bestätigen.

### 1 (Formblatt 1):

**Einwöchiges Berufsorientierungspraktikum vom 24.10. – 28.10.2016**

### 2 (Formblatt 2):

**Zwei- oder dreiwöchiges Berufsorientierungspraktikum**

in der Zeit vom **10.10. – 21.10.2016** mit einem ein- oder zweiwöchigen Berufsorientierungspraktikum in den Herbstferien und in der verpflichtenden Berufsorientierungswoche nach den Herbstferien vom **24.10. – 28.10.2016**

### 3 (Formblatt 3):

**Duales Orientierungspraktikum (DOP)**

in der Zeit vom **10.10. – 21.10.2016** mit einem ein- oder zweiwöchigen Berufsorientierungspraktikum in den Herbstferien und vom **24.10. – 28.10.2016** mit einem einwöchigen Hochschulpraktikum an der RWTH Aachen oder Universität zu Köln bzw. Fachhochschule Köln

(Schülerinnen und Schüler, die ein Praktikum an einer Schule durchführen wollen, können aufgrund der Schulferien nicht am Dualen Praktikum teilnehmen.)

**WICHTIG: Jede Schülerin/jeder Schüler muss eines der Formblätter spätestens bis zum 16.09.2016 vollständig ausgefüllt im Sekretariat abgeben haben!**

**Das Formblatt für das Duale Orientierungspraktikum (ohne Praktikumsstelle) muss bereits am 20.06.2016 vorliegen (Abgabe im Sekretariat)!**

Die Stellen für das Berufsorientierungspraktikum suchen die Schülerinnen und Schüler in eigener Regie, wohingegen die Hochschulpraktika in Absprache mit dem BO-Betreuer vermittelt werden. Herr Herrmann vom Berufsinformationszentrum (BIZ) bietet Informationsmöglichkeiten und Hilfestellungen bei der Auswahl der Praktikantenstellen für die Berufsorientierungswoche (*Termine auf der Schulhomepage*). Auch der BO-Betreuer ist gerne in allen Fragen der Auswahl der Praktikantenstellen behilflich.

Grundsätzlich gilt:

Berufsorientierungspraktika können nicht im Familienbetrieb der Eltern durchgeführt werden. Die Stellen sollten im Raum Köln-Aachen gewählt werden. Stellen über diesen Raum hinaus bedürfen der Genehmigung durch Herrn Hennecke oder die Schulleitung.

Mit freundlichen Grüßen,

Herr Hennecke  (BO-Betreuer)

## Berufsorientierungspraktikum

## Formblatt 1

Düren, 01.06.2016

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Burgau-Gymnasium führt vom **24.10. – 28.10.2016** ein einwöchiges Berufsorientierungspraktikum durch. Alle Schülerinnen und Schüler sind aufgefordert, sich in einem Unternehmen ihrer Wahl über die Arbeits- und Berufswelt zu informieren.

Wir bitten Sie daher, der Schülerin bzw. dem Schüler einen Einblick in den gewünschten Beruf zu ermöglichen. Da es sich bei dem Berufsorientierungspraktikum um eine Schulveranstaltung handelt, sind die Schülerinnen und Schüler bei ihrer Tätigkeit, einschließlich des Hin- und Rückweges zur Praktikantenstelle, durch die Schülerunfallversicherung beim Gemeindeunfallversicherungsverband Düsseldorf versichert.

Mit freundlichen Grüßen,

 (BO-Betreuer)

---

## Bestätigung des Unternehmens/der Institution über eine Praktikantenstelle

### *Name der Schülerin / des Schülers:*

Email:

Firma:

Firmenadresse:

Telefon:

Betreuer:

Email:

Arbeitszeiten:

Firmenstempel/Unterschrift:

Rückgabe des **Formblattes 1** durch die Schülerin/den Schüler im Sekretariat bis spätestens 16.09.2016!

## Berufsorientierungspraktikum

## Formblatt 2

Düren, 01.06.2016

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Burgau-Gymnasium führt in der Zeit vom **10.10.** – **21.10.2016** (Herbstferien) und vom **24.10.** – **28.10.2016** ein zwei- bzw. dreiwöchiges Berufsorientierungspraktikum durch. Alle Schülerinnen und Schüler sind aufgefordert, sich in einem Unternehmen ihrer Wahl über die Arbeits- und Berufswelt zu informieren. Wir bitten Sie daher, der Schülerin bzw. dem Schüler einen Einblick in den gewünschten Beruf zu ermöglichen. Da es sich bei dem Berufsorientierungspraktikum um eine Schulveranstaltung handelt, sind die Schülerinnen und Schüler bei ihrer Tätigkeit, einschließlich des Hin- und Rückweges zur Praktikantenstelle, durch die Schülerunfallversicherung beim Gemeindeunfallversicherungsverband Düsseldorf versichert.

Mit freundlichen Grüßen,

 (BO-Betreuer)

---

## Bestätigung des Unternehmens/der Institution über eine Praktikantenstelle

**Name der Schülerin / des Schülers:**

Email:

Firma:

Firmenadresse:

Telefon:

Betreuer:

Email:

Arbeitszeiten:

Firmenstempel/Unterschrift:

Rückgabe des **Formblattes 2** durch die Schülerin/den Schüler im Sekretariat bis spätestens 16.09.2016!

## Duales Berufsorientierungspraktikum

## Formblatt 3 (ein-/zweiwöchiges Betriebspraktikum/DOP) Düren, 01.06.2016

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Burgau-Gymnasium führt in der Zeit vom **10.10.** – **21.10.2016** (Herbstferien) ein ein- bzw. zweiwöchiges Berufsorientierungspraktikum gekoppelt mit einem einwöchigen Hochschulpraktikum an der RWTH Aachen oder Universität zu Köln bzw. Fachhochschule Köln vom **24.10.** – **28.10.2016** durch.

Alle Schülerinnen und Schüler sind aufgefordert, sich in einem Unternehmen ihrer Wahl über die Arbeits- und Berufswelt zu informieren.

Wir bitten Sie daher, der Schülerin bzw. dem Schüler einen Einblick in den gewünschten Beruf zu ermöglichen. Da es sich bei dem Berufsorientierungspraktikum um eine Schulveranstaltung handelt, sind die Schülerinnen und Schüler bei ihrer Tätigkeit, einschließlich des Hin- und Rückweges zur Praktikantenstelle, durch die Schülerunfallversicherung beim Gemeindeunfallversicherungsverband Düsseldorf versichert.

Mit freundlichen Grüßen,

 (BO-Betreuer)

---

## Bestätigung des Unternehmens/der Institution über eine Praktikantenstelle

**Name der Schülerin / des Schülers:**

Email:

Firma:

Firmenadresse:

Telefon:

Betreuer:

Email:

Arbeitszeiten:

Firmenstempel/Unterschrift:

Rückgabe des **Formblattes 3** durch die Schülerin/den Schüler im Sekretariat bis spätestens 16.09.2016!

# Duales Orientierungspraktikum (DOP) 2016

## Ausgangslage:

Nach dem Abitur stehen Sie heute vor einer Vielfalt weiterführender Bildungsmöglichkeiten.

Als studieninteressierte Schülerinnen und Schüler sind Sie mit einem doppelten Orientierungsproblem konfrontiert: Sie sollen einerseits eine Entscheidung für die unmittelbare Zukunft, also für einen Studiengang, treffen als auch in Anbetracht des Arbeitsmarktes und seines schnellen Wandels sich auch mit langfristigen beruflichen Optionen beschäftigen. Oft sind Schülerinnen und Schüler aber sehr schlecht über das Studium an sich und die anschließenden beruflichen Perspektiven informiert und viele Studiengänge lassen sich zudem nur schwer mit korrespondierenden Berufsfeldern verknüpfen.

## Beschreibung und Ziele:

Mit dem Dualen Orientierungspraktikum haben Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II die Möglichkeit, exemplarisch Einblicke sowohl in das Studium als auch in die dazugehörige berufliche Praxis zu gewinnen.

Dazu nehmen die Schülerinnen und Schüler einerseits für eine Woche die Rolle einer Studentin/eines Studenten an und erfahren hautnah, was es bedeutet zu studieren. Sie lernen Rahmenbedingungen und Anforderungen kennen und können Lernen in der Schule vom Lernen innerhalb eines Studiums unterscheiden.

Im möglichst zeitnahen Berufspraktikum, das sich mindestens über eine Woche erstrecken sollte, erleben die Schülerinnen und Schüler andererseits die Anforderungen des dazugehörigen Berufslebens.

Eine abschließende Reflexionsphase erfolgt z.B. durch persönliche Gespräche oder eine Auswertung in der Gruppe sowie durch einen ausführlichen Praktikumsbericht. So sollen die Zusammenhänge zwischen einem Studiengang und dem korrespondierenden Beruf erkannt und ausreichend reflektiert werden, um so eine fundierte Entscheidung z.B. für oder gegen ein Studium treffen zu können.

Organisatorisch läuft das Duale Praktikum in mehreren Phasen ab:

**I. Hospitation in einem Unternehmen vom 10.10. – 21.10.2016** (eine oder beide Wochen der Herbstferien)

Einblick in ein akademisch geprägtes Arbeitsfeld in einem der Hochschulhospitationswoche affinen Berufsfeld

**II. Hospitation an einer Hochschule vom 24.10. – 28.10.2016**

***RWTH Aachen, Fachhochschule Aachen  
Universität zu Köln, Fachhochschule Köln***

- Einblicke in die Hochschule und einen Studiengang
- Besuch von Vorlesungen, Seminaren und Praktika
- Besuch der Bibliothek, Literaturrecherche

Das Studienangebot der Fachhochschulen und Universitäten und Informationen zu den Studiengängen finden Sie auf folgenden Internetseiten unter:

- <http://www.rwth-aachen.de/schueler>
- <http://www.fh-aachen.de/zielgruppen/fuer-schuelerinnen-und-schueler/>
- <http://www.uni-koeln.de/>
- [www.fh-koeln.de/studieninfos](http://www.fh-koeln.de/studieninfos)

**III. Reflexion des Dualen Orientierungspraktikums (Reflexionsgespräch und Bericht)**

- Erfahrungsaustausch aller beteiligten Institutionen
- Eventuell Besprechung der Arbeitsaufgaben
- Reflexion über die beiden Hospitationen, über Zusammenhänge zwischen Studium und Beruf und über das eigene Fazit

## **Antrag *Duales Orientierungspraktikum***

Düren, 01.06.2016

Wenn Sie als Schülerin/Schüler der Oberstufe das Oberstufenpraktikum in einer der obigen Hochschulen absolvieren möchten, füllen Sie bitte folgenden Antrag aus.

Wir werden Ihre Bewerbung sorgfältig prüfen und gegebenenfalls mit Ihnen Rücksprache halten. Es besteht aber trotzdem die Möglichkeit, dass Ihre Bewerbung von einer der Hochschulen abgelehnt wird.

Name:

Adresse:

Hochschule (RWTH Aachen oder FH Aachen, Uni Köln oder FH Köln):

Handynummer:

E-Mail:

Welches Studienfach soll in der Hospitationswoche genauer angeschaut werden?

Welches betriebliche Praktikum streben Sie an?

Datum, Unterschrift

Unterschrift des Erziehungsberechtigten<sup>6</sup>

**Abgabe des Antrages bis 20. Juni 2016 im Sekretariat!**